

Maskierte Prominenz auf der Rudolfina-Redoute

13.02.2018 | Kunde: Rudolfina-Redoute | Ressort: Ressorts: Chronik / Lifestyle / Event / Ball | Nachbericht

Montagnacht wurde beim größten Maskenball der Stadt, der Rudolfina-Redoute, in der Wiener Hofburg die „Schönste Maske Wiens“ gekürt. Carmen Kleinszig (22) aus Wien überzeugte die Jury mit einer ausgefallenen Kreation ganz im Stil der „Goldenen Zwanziger Jahre“. Hochkarätig wie die Veranstaltung war auch die Gästeliste. Am Parkett gesehen wurden u. a. Kanzleramtsminister Gernot Blümel, Moderatorin Silvia Schneider, Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, OSZE-Generalsekretär Thomas Greminger, „Poker mit Herz“-Charity-Lady Henrieta Zanoni, Dancing Star Roswitha Wieland, Designer La Hong u. v. a. Die schönsten Bilder der Masken finden Sie auf www.facebook.com/rudolfina.redoute

Honorarfreie Fotos, Copyright s. Dateiname, unter: **FOTOLINK**

Wien, 13. Februar 2018. Maskierte Hautevolee. Am Rosenmontag lud die katholische Studentenverbindung Rudolfina zu ihrem glanzvollen Maskenball in die Wiener Hofburg und mehr als 3500 Gäste, darunter viele Prominente wie z. B. Kanzleramtsminister **Gernot Blümel**, Moderatorin **Silvia Schneider**, OSZE-Generalsekretär **Thomas Greminger**, „Poker mit Herz“-Charity-Lady **Henrieta Zanoni**, Dancing Star **Roswitha Wieland**, Designer **La Hong** folgten der Einladung. Auf der „Rudolfina-Redoute“ trifft sich nicht nur das „Who's Who“ der Stadt, der Ball gilt auch als der „geheimnisvollste“ der ganzen Saison. Der Grund liegt in der „Damenwahl“, weil -bis Mitternacht -ausschließlich maskierte Damen die Herren zum Tanz auffordern dürfen.

Premiere des neuen Ballvaters

Mit Spannung hatte auch der neue Ballvater der Rudolfina, **Oliver Hödl**, die Veranstaltung erwartet: „Mit einem ganz neuen und jungen Team so eine Traditionsveranstaltung zum ersten Mal zu ‚stemmen‘, war eine echte Herausforderung, galt es doch alte Werte zu bewahren und trotzdem einen frischen Wind in der Hofburg wehen zu lassen. Ich bin aber sicher, dass uns dies mit unserem Motto die ‚Goldenen Zwanziger Jahre‘ gelungen ist, denn unsere Besucher haben ganz im Sinne des ‚Großen Gatsby‘ mit Champagner und zu den mitreißenden Klängen dieser Epoche die Nacht zum Tag gemacht.“

Höhepunkt des Balls war die Wahl der „Schönsten Maske Wiens“ um Mitternacht. In diesem Jahr ging der Titel an **Carmen Kleinszig** (22) aus Wien. Sie überzeugte die Jury, bestehend aus den Charity-Ladies Yvonne Rueff und Henrieta Zanoni sowie Designer La Hong mit einer ausgefallenen Kreation aus einem Kostümshop vom Stephansplatz.

Den Ball genossen ebenfalls: Nationalratspräsident **Wolfgang Sobotka** ,
Bezirksvorsteher **Markus Figl**, Moderatorin **Clivia Treidl** , EU-Abgeordneter **Lukas Mandl**
, Schauspieler **Serge Falck**, Manager **Heinz Stiastry** , Fußballer **Manuel Ortlechner** ,
Hannes Winkler (Vorstandsvorsitzenden der Frauenthal Holding) , VÖZ-Geschäftsführer
Gerald Grünberger , Politikberater **Michael Höfler** , **Alois Steinbichler**
(Vorstandsvorsitzender der Kommunalkredit Austria AG) , **Walter Leiss** (Generalsekretär
des Österreichischen Gemeindebundes) , **Michael Zipper** (Geschäftsführer
Kommunalverlag) , Seniorenbund-Präsidentin LAbg. **Ingrid Korosec** , die Anwälte **Lukas**
Panytsch , **Konstantin Köck** und **Jörg Zehetner** , **Georg Schlotter** (Borealis) sowie eine
Abordnung der Päpstlichen Schweizergarde (Guardia Svizzera Pontificia) .

Seit 1899: Alles über die Rudolfina-Redoute , den letzten großen Maskenball

Die Rudolfina-Redoute ist der älteste, traditionsreichste und größte Maskenball
Österreichs. Ihre Ursprünge liegen im Jahr 1899, als es noch zahlreiche Redouten im
Wiener Ballgeschehen gab. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes
Abendkleid und -bis zur Demaskierung um Mitternacht -Masken, die die Augenpartie
verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu
aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking
oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“) . Der Ball zieht auch
viele internationale Gäste an, so etwa aus Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada,
den USA, Japan und Russland. Schließlich gilt die Rudolfina-Redoute als typischer
Wiener Ball.

www.rudolfina-redoute.at

